

Das Formblatt ist vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen und auf der Rückseite zu unterschreiben. **Eine Entsorgung ohne diese Angaben ist nicht möglich!**

Entsorgung von unbedenklichem Erdaushub / Bauschutt auf der DK-0 Deponie: Bauschutt Deponie Kreichauf - Pyras		
1	Abfallherkunft (§8 Abs.1 Nr. 1 Dep/V)	Abfallerzeuger: _____ Anfallstelle: _____ Anschrift: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____
2	Abfallbeschreibung (§8 Abs.1Nr.2 Dep/V)	Abfallentstehung / Bauvorhaben: _____ Art der Vornutzung des Grundstücks (Grundstückshistorie): <input type="checkbox"/> unbebaut /unbefestigt <input type="checkbox"/> befestigt /bebaut mit _____ Abfall Bezeichnung: _____ Abfallschlüssel: _____ <input type="checkbox"/> Abfall fällt kontinuierlich an Tonnen / Jahr: _____ <input type="checkbox"/> Abfall fällt einmalig an Tonnen einmalig: _____
2a	Abfallmenge (§8 Abs. 1 Nr. 5 Dep/V)	Verwertbarkeit (§8 Abs. 1 Nr.2a Dep/V)
		Verwertung außerhalb Deponien geprüft <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Begründung: _____ Abweisung durch: Fa. Fritz Kreichauf GmbH & CO KG (EPP) Bauschutt Deponie Kreichauf GmbH (RC) Sonstige: _____ Überschlägig wird es für sachgerecht gehalten, ausgehend vom Abfallanfallort, die Verfügbarkeit von Verwertungsmöglichkeiten bis zum doppelten der Fahrstrecke zur nächst gelegenen, öffentlich verfügbaren DK 0 Deponie zu prüfen und gegenüber dem Deponiebetreiber zu dokumentieren.
3	Abfallzusammensetzung (§8 Abs. 1 Nr. 4 Dep/V)	Aussehen: _____ Geruch / Farbe: _____ Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> staubförmig Deklarationsanalyse (Beprobung) durchgeführt? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Das vom verantwortlichen Probennehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll inkl. Fotodokumentation und das Ergebnis der Beprobung ist diesem Dokument beigelegt.

Der Abfallerzeuger versichert, dass die gemachten Angaben zutreffen und den oben genannten Angaben entsprechen.

Während des Verladens wird durch den Abfallerzeuger laufend eine Sicht- und Geruchskontrolle durchgeführt. Besonderheiten werden dem Deponiebetreiber mitgeteilt.

Der Abfallanlieferer/Unterzeichner versichert, dass keine Anhaltspunkte (DepV. §8, Abs. 8) für eine Schadstoffbelastung des Materials vorliegen und nur unbelasteter, nicht verunreinigter Abfall angeliefert wird. Ergänzend hierzu wird auf die Betriebsordnung der Deponie verwiesen (siehe Aushang oder www.kreichauf-bau.de).

Es besteht kein Altlastenverdacht, es liegen keine anderweitigen, herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Materials vor.

Der Unterzeichner versichert, dass die in dieser Charakterisierung gemachten Angaben zutreffen und keine anderen Materialien angeliefert werden! Das angelieferte Material stammt ausschließlich von der oben angegebenen Anfallstelle!

Es handelt sich um unbedenklichen Bodenaushub / Bauschutt mit den wasserwirtschaftlichen Anforderungen des Zuordnungswertes **DK 0**
(Verweis auf DepV §6, Abs. 1a, Nr. 2: Bodenmaterial der Klasse 0, 0*, F0* oder F1 – BM-0, BM-0*, BM-F0*, BM-F1)

.....

Datum

.....

Unterschrift Anlieferer (ggf. Firmenstempel)

**Prüfergebnis, vom Deponiebetreiber
auszufüllen:**

Der Abfall entspricht der grundlegenden Charakterisierung und darf auf der Deponie
abgelagert werden.

Der Abfall entspricht **nicht** der grundlegenden Charakterisierung.

Begründung:

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift Deponiebetreiber

(Leiter / Personal)

BDK **Bauschutt Deponie**
Kreichauf GmbH

Eysölden F 2 • 91177 Thalmässing

Tel.: 09173-630

www.kreichauf-bau.de